

15.01.21

Liebe Eltern, Schüler und Lehrkräfte,

gestern haben Ministerpräsident Kretschmann und Kultusministerin Eisenmann bekannt gegeben, dass die **Grundschule vorerst, genau wie die Sekundarstufe, geschlossen bleibt. Der Fernunterricht wird fortgesetzt.** Die Notbetreuung wird für Kinder von Kl.1-7 aufrechterhalten. Sie bleibt weiterhin eine Notlösung für Eltern, die keine andere Möglichkeit haben, ihre Kinder zu betreuen oder betreuen zu lassen, in der Arbeit unabkömmlich sind und keinen Urlaub nehmen können (die Möglichkeit Krankengeld aufgrund von Kinderbetreuung zu beantragen wurde inzwischen erweitert, Bescheinigung hierfür im Sekretariat erhältlich).

Der Fernunterricht funktioniert gut. Die Videokonferenzen über BigBlueButton laufen meist stabil mit ganzen Klassen, das ist eine komfortable Situation und ermöglicht Unterricht fast wie in Präsenz. Danke den ersten Eltern, die dafür gespendet haben. Wir drücken unsere Bankverbindung am Ende dieses Briefes nochmals ab.

Unsere Materialien stehen über den DiLer oder in Form von Kopien und Büchern zur Verfügung. Die Unterrichtsinhalte sind über Arbeitspläne und Stempelkarten festgelegt. Der Messenger als schnelles Kommunikationstool rundet unsere Ausstattung ab.

Unsere jüngsten Schüler in Klasse 1 und 2 werden in einer Mischung aus Onlineunterricht und Arbeitsplanlernen unterrichtet, so können wir alle erreichen.

Das Land Baden-Württemberg räumt den **Abschlussklassen** Sonderrechte ein, um sie optimal auf die Prüfungen vorzubereiten. Die prüfungsrelevanten Fächer dürfen in Präsenz unterrichtet werden. Hier wollen wir ganz spezifisch in einzelnen Stunden auf die Kommunikationsprüfungen in Englisch und Französisch vorbereiten. Zudem auf die fachpraktischen Prüfungen in AES und Technik. Gleichzeitig soll so viel Unterricht in den sogenannten Nebenfächern erhalten bleiben, auch deren Inhalte sind wichtig für weiterführende Schulen und das Berufsleben. Zudem sollen möglichst wenige Stunden für Fahrwege gestrichen werden müssen. Um all dies zu ermöglichen, findet in den Klassen **9de und 10abc ab 18.1.21 in folgenden Fächern Unterricht in Präsenz** statt:

10a	Englisch: Eine Doppelstunde in halber Klassenstärke
10b	Technik/Französisch/AES: zwei oder drei Stunden in der üblichen, ohnehin kleineren Schülerzahl
10c	

9d	Englisch: Eine Doppelstunde in halber Klassenstärke
9e	WBS in der üblichen Klassenstärke (es wird in Kleingruppen für die Projektprüfung gearbeitet)

Alle weiteren Fächer (Sport entfällt) werden in den Abschlussklassen wie gehabt von daheim aus im Fernunterricht stattfinden. Bitte sehen Sie den Stundenplan ab Montag über Untis ein, er wird dort im Laufe des Wochenendes hinterlegt.



Wir haben diese Regelung in der Schulkonferenz abgewogen und dieses Vorgehen für zielführend befunden. Es hat sich gezeigt, dass von den Schülern in bestimmten Bereichen Präsenzunterricht für unbedingt notwendig erachtet wird. Zudem, dass es lohnenswert ist, die Lernerfolge und den Umfang der zu Hause geleisteten Arbeit in den Blick zu nehmen. Wir werden uns hierzu wieder melden und den Lehrkräften empfehlen, verstärkt mündliche Noten in den Videokonferenzen zu erstellen.

Vielen Dank allen, die so engagiert zum Gelingen des Unterrichts beitragen! Eltern, Schüler, Lehrer, Fördervereinsmitarbeiter und Hausverwaltung haben nun besondere Herausforderungen. Wir alle wollen mit unserem Einsatz die bestmöglichen Bildungschancen für unsere Schüler ermöglichen. Toll, dass wir gemeinsam so viel ermöglichen!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Matthias Riemer

Rebecca Haller

Bitte um Spende für die Serverkapazitäten des Fernunterrichts

Es hat sich gezeigt, dass im Fernunterricht der enge Kontakt zu den Lehrkräften ausschlaggebend für den Lernerfolg ist. Die verfügbaren kostenfreien Konferenztools lassen keinen Unterricht mit großen Gruppen zu und bieten keine stabilen Datenleitungen. Wir haben uns deshalb entschlossen, selbst Serverkapazität anzumieten. Die kostenfrei verfügbaren Server sind heute zu Beginn des landesweit ausgebrachten Fernunterrichts „in die Knie gegangen“. Für jedes Kind entstehen monatliche Kosten in Höhe von 1,50 €, die so noch nicht im Haushalt der Schule abgebildet sind. Wir bitten Sie deshalb um Überweisung von monatlich 1,50 €, zunächst einmal für den Januar. Wir hoffen, dass die Datenleitungen stabil sind und uns dieses System über die hoffentlich kurze Dauer des Fernunterrichts trägt. Unsere Bankverbindung ist:

Minna-Specht-Gemeinschaftsschule
Kreissparkasse Reutlingen
IBAN: DE28 6405 0000 0000 0263 69
BIC: SOLADES1REU